

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern
Versorgungs-AG
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-0

E-Mail: info@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG“

Am 12. November 2009 wurde die Versorgungsholding
EWP Energie-Wasser-Partner AG (kurz: EWP AG) mit dem Sitz in Kaiserslautern gegründet.

Im Juni 2011 wurde die
EWP Energie-Wasser-Partner AG in die
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG umfirmiert.
Zum 1. Juli 2011 (im Außenverhältnis) mit Rückwirkung
zum 1. Januar 2011 (im Innenverhältnis) wurden die
TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG
und die Gasanstalt Kaiserslautern AG
auf die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG verschmolzen.

Die aktuelle Satzung datiert vom 5. April 2016

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Ver- und Entsorgung. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen mit abweichender Firma und mit dem Zusatz „Zweigniederlassung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG“ errichten.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 20.000.100 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 200.001 nennwertlose Stückaktien.

Aktionäre

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, 14.980.074,90 Euro (74,9 %) = 149.801 Aktien
Kaiserslautern

Thüga AG, München 5.020.025,10 Euro (25,1 %) = 50.200 Aktien

Besetzung der Organe

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, Kaiserslautern (kaufmännischer Vorstand)

Herr Dipl.-Ing. (FH) / Dipl.-Ing. Richard Mastenbroek, Kaiserslautern (technischer Vorstand und Personalvorstand)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG aus 12 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. Für den Fall, dass der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern zugleich der zuständige Beigeordnete nach Abs. 2 ist und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH deshalb nach Abs. 2 nur ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsendet, steht der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH das Vorschlagsrecht für fünf weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Der Aktionärin Thüga Aktiengesellschaft steht das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder zu.

(5) Die weiteren vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelpartizipationsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Bürgermeisterin (bis 15.10.2018)

Beate Kimmel, Bürgermeisterin (ab 14.12.2018)

Dr. Christof Schulte, Mitglied des Vorstands der Thüga AG, München, 1. stellv. Vorsitzender
Stefan Glander, Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Bernd Rosenberger, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender

Franz Frenger, Arbeitnehmervertreter

Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter

Dr. Christian Liebl, Handlungsbevollmächtigter der Thüga AG

Jörg Harz, Ratsmitglied

Gilda Klein-Koksch, Ratsmitglied

Andreas Rahm, Ratsmitglied

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge nach § 285 Abs. 9 wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Für Aufsichtsratsvergütungen bzw. Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 30.000 € an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin,
Niederlassung Mainz

Unternehmensdaten**Bilanz**

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	658.133,31	384.849,31
II. Sachanlagen	158.128.174,75	157.046.839,66
III. Finanzanlagen	16.562.371,80	21.642.058,15
	175.348.679,86	179.073.747,12
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	5.870.716,81	4.661.167,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.070.275,99	38.547.534,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.385.680,85	2.060.193,89
	50.326.673,65	45.268.896,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	265.852,73	292.681,36
	225.941.206,24	224.635.324,52

Passiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.100,00	20.000.100,00
II. Kapitalrücklage	36.327.127,20	36.327.127,20
	56.327.227,20	56.327.227,20
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.727.620,56	7.275.720,27
C. Empfangene Ertragszuschüsse	17.707.936,86	15.454.334,09
D. Rückstellungen	46.956.982,44	42.091.750,83
E. Verbindlichkeiten	97.837.079,15	102.974.194,24
F. Rechnungsabgrenzungsposten	384.360,03	512.097,89
	225.941.206,24	224.635.324,52

Unternehmensdaten**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	216.311.494,06	207.910.001,72
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	276.901,18	137.079,94
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.457.198,15	2.185.175,25
4. sonstige betriebliche Erträge	2.919.569,29	2.634.020,01
	221.965.162,68	212.866.276,92
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128.674.087,70	116.629.266,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.249.109,47	4.542.057,47
	132.923.197,17	121.171.323,84
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	26.840.938,05	25.967.593,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	7.675.515,49	6.381.005,88
	34.516.453,54	32.348.599,07
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.638.493,32	13.814.098,32
8. Konzessionsabgaben	6.089.966,69	6.200.840,00
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.502.102,28	14.579.790,81
10. Erträge aus Beteiligungen	1.520.713,94	1.494.659,91
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	212.646,58	220.500,00
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.124,93	77.789,02
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.817.200,25	4.324.527,46
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	625.347,48	625.340,71
15. Ergebnis nach Steuern	17.683.887,40	21.594.705,64
16. sonstige Steuern	370.245,75	437.777,71
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführt Gewinn	17.313.641,65	21.156.927,93
18. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2018	2017
▪ Eigenkapitalrentabilität	31,9 %	37,6 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	9,8 %	11,3 %
▪ Cashflow	59.313.843 €	60.556.127 €

B) Vermögensaufbau

	2018	2017
▪ Anlagenintensität	77,6 %	79,7 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	22,3 %	20,2 %

C) Anlagenfinanzierung

	2018	2017
▪ Anlagendeckung I	32,1 %	31,4 %
▪ Anlagendeckung II	64,8 %	51,5 %

D) Kapitalausstattung

	2018	2017
▪ Eigenkapitalquote	24,9 %	25,1 %
▪ Fremdkapitalquote	75,1 %	74,9 %

E) Liquidität

	2018	2017
▪ Liquiditätsgrad I	2,7 %	4,0 %
▪ Liquiditätsgrad III	73,1 %	65,3 %

**Lage des Unternehmens
(Zusammenfassung des Lageberichtes)****Allgemeines**

Die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, kurz SWK Versorgungs-AG oder SWK, ist mit Schwerpunkt im Stadtgebiet von Kaiserslautern sowie in 20 umliegenden Kommunen als Energie- und Wasserversorgungsunternehmen tätig.

Wichtige Verträge

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK GmbH

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Konzessionsverträge (Strom, Gas, Wasser)

Gestattungsvertrag (Fernwärme)

Rahmenvertrag mit der Pfalzwerke AG

Verträge im Zusammenhang mit US-Vertretungen

Rahmenvertrag über Konzernausleihungen

Vertrag über Konzernverrechnungen

Geschäftsverlauf**Allgemein**

Die SWK Versorgungs-AG konnte die erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2018 fortsetzen.

Wie erwartet ist der Wettbewerb in Kaiserslautern jedoch auch im Geschäftsjahr 2018 deutlich agiler geworden und führte erneut zu einem Anstieg der Kundenwechselquoten bei Strom und Gas.

Die SWK konnte die Akquisition in fremden Netzen, insbesondere von Großkunden im Strombereich, erfolgreich fortsetzen.

Als wichtiger Meilen- und Grundstein für eine Vielzahl neuer Produkte und Geschäftsfelder sind die Investitionen in die Glasfaserinfrastruktur in Kaiserslautern zu sehen.

In dem gemeinsamen Projekt mit der Bau AG wurde der Grundstein zum weiteren Ausbau in Kaiserslautern gelegt.

Darüber hinaus hat die SWK im Geschäftsfeld Mobilität bereits Produkte am Markt etabliert und engagiert sich im Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in der Region. Hier bestehen weitere Marktchancen, die sich für die SWK ergeben können und die gemeinsam mit Partnern verfolgt werden.

Strom

Der Stromabsatz belief sich auf 590 Mio. kWh und lag damit um 91 Mio. kWh oder 18,0 % über der Vorjahresmenge von 499 Mio. kWh.

Rückgänge im eigenen Netz konnten durch Steigerungen in fremden Netzen kompensiert werden.

Die SWK Versorgungs-AG konnte die Strompreise zum 1. Januar 2018 für die Grundversorgung um 0,3 ct/kWh und für die Sonderverträge um 0,5 ct/kWh senken.

Gas

Der Gasabsatz belief sich auf 0,891 Mrd. kWh und lag 4 % unter der Vorjahresmenge (0,932 Mrd. kWh). Wetterbedingte Mengenrückgänge sowie Kundenverluste im eigenen Netz führten zu dieser Entwicklung.

Sie SWK Versorgungs-AG konnte die Gaspreise zum 1. Januar 2018 für Grundversorgung um 0,3 ct/kWh und für die Sonderverträge um 0,45 ct/kWh senken.

Wasser

Die Wasserabgabe belief sich auf 7,7 Mio. m³ und lag damit 0,3 Mio. m³ oder 4 % über der Vorjahresmenge von 7,4 Mio. m³.

Der Anstieg ergab sich im Wesentlichen bei den Tarifkunden, nicht zuletzt auch aufgrund des besonders warmen Sommers.

Die Wasserprixe wurden zum 1. Januar 2018 um 0,11 €/ m³ erhöht.

Wärme

Der Absatz an Nah- und Fernwärme belief sich auf 333 Mio. kWh und lag damit vor allem wetterbedingt 4 % unter der Vorjahresmenge von 348 Mio. kWh.

Entsprechend der geltenden Preisformel erfolgte zum 1. April 2018 eine Senkung der Arbeitspreise für Tarifkunden im Tarif „Lauterer Wärme“ um 3 %. Zum 1. Oktober 2018 wurden die Preise um 7 % erhöht.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen erfolgen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei liegt eine Vielzahl der Faktoren außerhalb des Einflussbereiches der SWK.

So ist die SWK maßgeblich abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage sowie den Herausforderungen der Energiewende. Der stetig wachsende Lieferantenwechsel und temperaturbedingte Absatzschwankungen können entscheidende Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Im Wirtschaftsplan 2019 wurde temperaturbedingt der Durchschnitt der Absatzmenge der Vorjahre zugrunde gelegt.

Die SWK Versorgungs-AG strebt – trotz zunehmendem Wettbewerb und der erwarteten Zunahme der Wechselkunden im eigenen Netzgebiet – unverändert eine Stabilisierung der Kundenzahlen an. Maßgeblich dazu beitragen sollen neue Produkte und Dienstleistungen sowie ein exzenter Kundenservice.

Belieferungen in fremde Netze sollen zunehmend einen Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern.

Für 2019 sind Investitionen in Höhe von 22 Mio. € geplant. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen in Versorgungsanlagen.

Technische Möglichkeiten und wirtschaftliche Erfolgsaussichten von Investitionen in weitere Ortsnetze werden grundsätzlich und wiederkehrend geprüft.

Die Investitionen sollen im Wesentlichen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Daneben ist in 2019 geplant, Darlehen aufzunehmen.

Personal

Am 31. Dezember 2018 waren 481 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der SWK Versorgungs-AG beschäftigt, davon 163 Frauen, was einem Anteil von 34 % der Gesamtbelegschaft entspricht.

Im Berichtsjahr befanden sich insgesamt drei Mitarbeitende in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Das Unternehmen unterstützt gemäß der Unternehmenskultur Mitarbeiter in ihrer beruflichen Entwicklung durch ein Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Am 31. Dezember 2018 waren 17 technische und 11 kaufmännische Auszubildende bei der SWK beschäftigt.

Das Unternehmen bietet auch eine Unterstützung bei berufsbegleitenden Studiengängen an. Sechs Mitarbeitende wurden in 2018 gefördert.

Eine Weiterbildung zum Energiewirtschaftsmanager haben drei Mitarbeitende in 2018 begonnen.

Durchschnittliche Beschäftigtenzahlen nach Arbeitnehmergruppen:

	2018	2017
Angestellte	286	274
gewerbliche Arbeitnehmer	166	171
Auszubildende	25	25
Gesamt	477	470

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Vom Unternehmen gezahlte Steuern: 114.990 Euro

Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben: 5.751.867 Euro

Mengen- und Tarifstatistik

	Mengen in 2018 MWh	Mengen in 2017 MWh	Umsatzerlöse in 2018 TEUR	Umsatzerlöse in 2017 TEUR
Strom Stromvertrieb Stromnetz	589.568 344.347	499.028 295.293	91.940 14.683	81.249 12.611
Gas Gasvertrieb Gasnetz	891.039 551.527	932.098 497.943	36.306 5.068	41.444 4.865
Wärme	333.302	347.927	31.018	29.766
Wasser	<u>1.000 m³</u> 7.720	<u>1.000 m³</u> 7.431	14.576	13.953

**Anteilsbesitz
verbundene Unternehmen / Beteiligungen**

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
abita Energie Otterberg GmbH, Kaiserslautern	150.000,00	74,9 %
Pfalzenergie GmbH (über abita Energie Otterberg GmbH)	480.034,00	1,05 %
Conergos GmbH & Co. KG, München	106.500,00	1,88 % Kommanditbeteiligung
Creos Deutschland Holding GmbH, Saarbrücken	20.000.000,00	1,21 %
EUS Energie-Umwelt-Service GmbH, Kaiserslautern	55.730,82	100 %
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	874.560.000,00	1,22 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG, Mastershausen	2.000,00	50 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH (über Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	2.100,00	100 % Kommanditbeteiligung
Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	25.000,00	100 %
Syneco GmbH & Co. KG, München, i.L.	2.387.945,44	1,51 % Kommanditbeteiligung
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	192.577.000,00	2,08 % Kommanditbeteiligung

SWK Versorgungs-AG		Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens Stand zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres (WJ)								
		Vorjahr 2015 (gem. JAB)	Vorjahr 2016 (gem. JAB)	Vorjahr 2017 (gem. JAB)	Vorjahr 2018 (gem. JAB)	Vorjahr 2019 (gem. WPI)	WJ 2020 (gem. WPI)	Folgejahr 2021 (gem. FinPl)	Folgejahr 2022 (gem. FinPl)	Folgejahr 2023 (gem. FinPl)
Gesamtkapital		226.588.593	220.734.209	224.635.325	225.941.206	221.441.377	218.623.313	215.661.793	213.056.454	209.768.912
Eigenkapital		56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227	56.327.227
Eigenkapitalquote (%)		24,86	25,52	25,07	24,93	25,44	25,76	26,12	26,44	26,85
Eigenkapitalrentabilität (%)		32,31	36,18	37,56	31,85	29,14	29,28	28,87	31,28	32,68
Verbindlichkeiten (insg.)		109.430.427	101.484.980	102.974.194	97.837.079	95.152.493	89.733.423	84.366.322	80.565.723	77.162.855
davon	Invest.kredite	65.849.679	65.291.682	55.747.558	51.367.896	62.157.493	56.734.423	51.363.322	47.558.723	44.152.855
	Liquid.kredite	43.580.747	36.193.297	47.226.636	46.469.183	32.995.000	32.999.000	33.003.000	33.007.000	33.010.000
Fremdkapitalquote (%)		75,14	74,48	74,93	75,07	74,56	74,24	73,88	73,56	73,15
Jahresergebnis		18.198.658	20.379.057	21.156.928	17.939.908	16.414.302	16.494.787	16.259.119	17.616.366	18.409.346
bilanzierter bzw. planm. Ergebnisvortrag		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liquide Mittel		1.642.601	1.315.048	2.060.194	1.385.681	3.770.918	-2.082.854	-4.047.542	-4.569.239	-5.649.052
Personalaufwand		31.598.471	32.169.762	32.348.599	34.516.454	33.614.717	35.311.543	36.560.667	36.984.457	37.058.191
Anlagevermögen		181.459.632	178.954.744	179.073.747	175.348.680	176.183.742	179.254.451	178.293.618	176.209.976	174.002.246
Investitionen		19.160.351	14.049.828	14.132.752	16.350.377	16.616.969	19.269.325	13.750.459	12.384.929	12.170.331
Abschreibungen		14.122.025	16.094.015	13.814.098	13.638.493	13.668.555	13.642.911	12.906.813	12.899.670	12.852.074
Anlagendeckung I (%)		31,04	31,48	31,45	32,12	31,97	31,42	31,59	31,97	32,37
EBIT		24.446.899	23.787.993	26.029.007	17.939.908	16.414.302	16.494.787	16.259.119	17.616.366	18.409.346
EBITA		24.774.080	24.134.376	26.376.649	17.939.908	16.414.302	16.494.787	16.259.119	17.616.366	18.409.346
EBITDA		38.568.924	39.882.009	39.843.105	31.578.402	30.082.857	30.137.698	29.165.932	30.516.037	31.261.419